

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N

Bürserberg, 06.09.23



NIEDERSCHRIFT

über die

26. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 06. September 2023

**Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
4. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
6. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg.
7. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
9. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg;
10. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
11. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Huber Wolfgang, Matin 67, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

13. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Weitere Anwesende:

DI. Anton Kuthan zu Pkt. 3)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 13.04.2023;
3. Umbaumaßnahmen WC-Friedhofskapelle, Friedhof u. Friedhofsparkplatz; Kostenverfolgung per 07.08.23;
4. Abschluss Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft u. Umweltschutz sowie Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik und dem VlbG. Gemeindeverband;
5. Abwasserverband-Bludenz; Genehmigung von zwei Bürgerschaftserklärungen für das Projekt zur Errichtung einer Photovoltaikanlage & Gasspeicher;
6. Antrag des Wolfgang Huber, Bürserberg vom 08.05.2023 um Genehmigung einer Löschungserklärung (Löschung Reallast der Zaunerrichtung- und -erhaltung);
7. Anpassung Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife 2023/24;
8. Antrag des Harald Mühlhauser, Bürserberg um Erwerb einer Teilfläche aus Gst. 3411/1 im Bereich zwischen den Objekten Burtscha 2 und 5;
9. Genehmigung Verwendungsvereinbarung gem. § 38a Abs. 2 lit a RPG - Wehinger Stefan, Bürserberg v. 16.08.2023;
10. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zu Plan Zl. 031-2-23-19 v. 01.08.23 Umwidmungsentwurf betreffend Teilflächen Gst. 2610, 2611 und 2612 von FL in BW;
11. Genehmigung Verwendungsvereinbarung gem. § 38a Abs. 2 lit a RPG – Plaickner Fridolin, Adrian, Domenic u. Helga, Bürserberg v. 19.07.2023;
12. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zu Plan Zl. 031-2-23-20 v. 04.08.23 Umwidmungsentwurf betreffend Teilflächen Gst. .273, 2787, 2788/2, 2817/1, 2817/3 von FL und (BW) in BW;
13. Vorarlberger Energienetz GmbH, Bldz; - Errichtung einer Trafostation auf einer Teilfl. des Gst. 3344/1 u. 2563 im Ausmaß von ca. 24m²;
14. Antrag der Feuerwehr Bürserberg vom 17.08.23 zur Anschaffung neuer Einsatzhelme u. Einsatzhandschuhe;
15. Berichte des Bürgermeisters;
16. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesende/n GemeindevertreterIn. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die GemeindevertreterIn ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehende Punkte noch auf die Tagesordnung zu nehmen.

17. Reparatur Hackschnitzellager – Angebot Fa. Burtscher, Ludesch;
18. Dienstbarkeitsvertrag – Vorarlberg Netz – Trafostation Mühlebachlift / Faregg;
(EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung:
 - a) Hr. Gassner Johann erkundigt sich bzgl. dem stattgefundenen Anhörungsverfahren im Zuge der REP-Fortschreibung für die geplante Hotelanlage am untern Boden; Bgm. Fridolin Plaickner teilte mit, dass zur der REP-Fortschreibung seitens des Landes hierzu auch noch eine sog. UEP Umwelterheblichkeitsprüfung gefordert wurde. Diese wurde bereits im vergangenen Jahr beantragt. Die überwiegend negativen Stellungnahmen werden derzeit aufgearbeitet, wobei am 08.09.23 ein Ortsaugenschein stattfindet. Angemerkt wurde auch, dass ohne Hotelanlagen eine Finanzierung, bzw. Mitfinanzierung einer neuen Dorfbahn unmöglich ist.
 - b) Hr. Dreier Wolfgang – mit der Fertigstellung der 2. gemeinnützigen Wohnanlage hat die Gemeindevertretung für die Bevölkerung und speziell für die jungen Familien (Schule,

Kindergarten u. Kinderbetreuung) sehr viel getan, dafür gebührt der gesamten Gemeindevertretung und dem Bürgermeister einen großen Dank; Nun sollte für die ältere Bevölkerung von Bürserberg für die Errichtung eines Seniorenheimes in Bürserberg vorausschauend ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, da fast 20% der Bevölkerung älter als 65 sind;

- c) Hr. Grass Günter – bezieht sich auf die Verpachtung der Jagdhütte und dass der Jäger die Hütte offenbar auf Kosten der Gemeinde über „booking.com“ weiterverpachtet; Auch sollte der Verkehr auf die Burtscha in Grenzen gehalten werden. Hier fahren aber diese Gäste teilweise bis auf den Burtschasattel. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass bereits in der letzten RPG. Sitzung über dieses Thema beraten wurde auch wurden schon im Gemeindevorstand mit dem Pächter darüber Gespräche geführt. Grundsätzlich ist eine Weiterverpachtung nicht ausgeschlossen. Auch haben schon einige Gemeindevertreter ihren Unmut zur Kenntnis gebracht.
- d) Hr. Paul Witwer – berichtet über angebliche Kontrollen des Jagdpächters bzgl. der Zufahrtserlaubnis; Bgm. Fridolin Plaickner – diesbezüglich wird man sich der Sache nochmals annehmen und noch gemeinsames Gespräch mit dem Gemeindevorstand führen;
- e) Hr. Harald Mühlhauser – berichtet über seine Beweggründe zur geplanten Errichtung von Ferienwohnungen auf der Burtscha. Leider wurden seine Wünsche im Bereich Ausserberg und Burtscha mehrfach von der Raumplanung abgelehnt. Mit dem Antrag auf Grunderwerb auf der Burtscha wollte er eigentlich nur eine Verlegung der bestehenden Widmungsfläche FS-A auf sein Grundstück. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass eine Veräußerung des Grundstückes bereits im RPG. Ausschuss abgelehnt wurde. Eine Verlegung einer Widmung ist leider nicht möglich. Über den Wunsch – Abbruch- und Neubau eines entsprechenden Objektes am Standort Burtscha 5 ist man gerne bereit mit dem zuständigen Sachverständigen der Raumplanung einen Lokalausweis zu terminisieren;

2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 13.04.2023 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)

3. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen WC-Friedhofskapelle, Friedhof und Parkplatz im Zuge der Baumaßnahmen einige unvorhergesehene Änderungen notwendig wurden, welche zu einer massiven Kostenerhöhung führten. Für die gesamte Baukoordinaten wurde Architekt DI. Anton Kuthan beauftragt, welcher anhand einer detaillierten Kostenverfolgung (p. 04.09.2023) die Mehrkosten zu den einzelnen Positionen erläutert.

- Bereich WC-Friedhofskappelle (Erhöhung von € 69.977,00 auf € 88.115, --)
- Umbau Friedhof (Erhöhung von € 28.087, -- auf € 30.401, --)
- Leitungsgraben VKW f. Ladestationen – neu € 8.905, --
- Umbau Parkplatz – zusätzlicher Aufwand für die Errichtung einer Trockensteinmauer, entgegen der ursprünglichen Vereinbarung einer Geländeangleichung mit dem Nachbarn. Rückbau Böschungsfuß, Entsorgung Unterbau von Baurestmassen und Abbruchteilen, Erneuerung Parkplatz- und Oberflächenentwässerung. € 101.213, --
- Zusätzliche geologische Beurteilung, Kanalbefahrung und Honorare (sind noch nicht erfasst)

Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass entgegen dem Beschluss vom 13.04.2023 sich die Kosten mittlerweile von € 150.000, -- auf € 230.000, -- netto erhöht haben. Diesbezüglich wurden bereits Förderzusagen für diese unvorhergesehen Mehrkosten in der von 45% zugesichert. Auch kann diesbezüglich noch eine weitere KIG-Förderung in Anspruch genommen werden, sodass sich der gesamte Mehraufwand Netto auf ca. € 25.000, -- bis € 30.000, -- belaufen wird. Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird die diesbezügliche Kostenerhöhung genehmigt.

(EINSTIMMIG)

4. Die Gemeinde Bürserberg beschließt:
- den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
 - den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.
- (EINSTIMMIG)
5. Der Abwasserverbandes Region Bludenz beabsichtigt im Zuge des Projektes BA 18 die Errichtung einer Photovoltaikanlage und Gasspeicher bei der ARA-Ludesch. Dabei ist die Aufnahme von Fremdmitteln über € 3 Mio. bei der UniCredit Bank Austria beabsichtigt. Auf Antrag der ARA Bludenz wird seitens der Gemeinde Bürserberg die Bürgschaft (Teilbetrag von € 15.500, --) für ein Darlehen in der Höhe von € 1 Mio. sowie die Bürgschaft (Teilbetrag von € 31.000, --) für ein Darlehen in der Höhe von € 2 Mio. genehmigt.
- (EINSTIMMIG)
6. Auf Antrag des Hr. Huber Wolfgang, Bürserberg vom 08.05.2023 wird die vorgelegte Löschungserklärung (4626cw/s des Notariats Winsauer & Partner) – Löschung der Reallast der Zaunerrichtung- und Erhaltung zwischen Gst. 3377/1 gegen 3411/1 genehmigt.
- (EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Hr. Wolfgang Huber)
7. Aufgrund der Vorgaben des Landes werden die Tarife der Kinderbetreuung und des Kindergartens für das KiG/KiBe Jahr 2023/24 wie folgt festgelegt (Tarife entsprechen einer Betreuung von 25h/Woche (=Vormittagsbetreuung monatlich):
- Kinderbetreuung:
 - 2-jährige € 167, --
 - 3-jährige € 42, --
 - Kindergarten:
 - 4-jährige € 42, --
 - 5-jährige € --, -- (befreit / Pflichtjahr)
 - Sonstige Tarife:
 - Frühbetreuung pro angef. Std. € 1, --
 - Schülerbetreuung Vormittag pro angef. Std. € 1, --
 - Mittagessen inkl. Betreuung Std. € 5, -- (verlängerte Betreuung von 13.30 bis 14.00 Uhr)
 - Nachmittagsbetreuung € 5,23 (=2,09 x 2,5 ,Std. Mindesttarif)
 - Mitarbeiteressen € 2,50
- Ermäßigte Tarife für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen oder bei denen ein sonstiger Härtefall vorliegt.
- (EINSTIMMIG)
8. Der Antrag des Hr. Harald Mühlhauser, Bürserberg um Erwerb einer Teilfläche aus Gst. 3411/1 im Bereich zwischen den Objekten Burtscha 2 und 5 wird abgelehnt.
- (EINSTIMMIG)
9. Die vorgelegte und unterzeichnete Verwendungsvereinbarung / Raumplanungsvertrag gem. § 38a Abs. 2 lit a VlbG. RPG. vom 16.08.2023, zwischen Stefan Wehinger, Bürserberg und der Gemeinde Bürserberg für die beabsichtigte Umwidmung von Teilflächen aus Gst. 2610, 2611 u. 2612 im Ausmaß von ca. 419,40m² für die Errichtung eines Zubaus für einen Wintergarten, Saunaobjekt, Terrassenüberdachung an das bestehende Wohnhaus, Tschengla 35a, 6707 Bürserberg, mit der Bebauungsverpflichtung innert 5 Jahren, wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
- (EINSTIMMIG)
10. Der nunmehr geänderte Umwidmungsantrag des Hr. Wehinger Stefan, Bürserberg, vom 13.07.2023, um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle Tschengla - Teilflächen aus Gst. 2610, 2611, 2612 von FL = Freifläche/Landwirtschaft in BW =

Baufläche/Wohngebiet wird zur Kenntnis gebracht. *Herr Stefan Wehinger ist Alleineigentümer der Liegenschaften in EZ. 61 KG. Bürserberg u.a. bestehend aus Gst. 2610, 2611, 2612 der rechtskräftig genehmigten Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter+Schösser, vom 12.09.22, GZ. 17388/2022. Gemäß vorgelegtem Lageplan sollen auf Teilflächen des Gst. 2610, 2611 eine Terrassenüberdachung, ein Saunaobjekt als Zubau an das bestehende Wohnhaus errichtet werden.*

Durch diese beantragte Widmung soll auch eine Anpassung der Widmungsfläche auf dem Gst. 2610, 2611 u. 2612 im Ausmaß von ca. 419,40m² von FL in BW gem. Grundstücksverzeichnis Zl. 031-2-23-19 erfolgen. Diese Flächen befinden sich innerhalb der sog. derzeit geltenden REK-Grenzen. Diese Widmungsänderung stellt einen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 23 Abs. 1 lit. b dar. Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird der Entwurf zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 2610, 2611 u. 2612 von FL in BW gem. A.Zl. 031-2-23-19 vom 01.08.2023 zur Einleitung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 6 RPG. genehmigt.
(EINSTIMMIG)

11. Die vorgelegte und unterzeichnete Verwendungsvereinbarung / Raumplanungsvertrag gem. § 38a Abs. 2 lit a VlbG. RPG. vom 19.07.2023, zwischen Fridolin, Adrian u. Domenic Plaickner, sowie Helga Dolzer, Bürserberg und der Gemeinde Bürserberg für die beabsichtigte Umwidmung von Teilflächen aus Gst. .273, 2787, 2788/2, 2817/1, 2817/3 im Ausmaß von 2376,30m² für die Errichtung eines mehrgeschossigen Mehrparteienhaus mit insgesamt vier Wohneinheiten in drei Gebäudekomplexen, mit der Bebauungsverpflichtung innert 5 Jahren, wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung u. Beschlussfassung von Bgm. Fridolin Plaickner)

12. Der angeführte Umwidmungsantrag des Hr. Adrian u. Domenic Plaickner, Bürserberg, vom 29.06.2023, um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle Matin - Teilflächen aus Gst. .273, 2787, 2788/2, 2817/1, 2817/3 im Ausmaß von 2376,30m² von FL= Freifläche/ Landwirtschaft und (BW)=Bauerwartungsfläche in BW = Baufläche/Wohngebiet wird zur Kenntnis gebracht.
Wir als Antragsteller haben im Jahr 2019 ein Mehrfamilienwohnhaus, „Rufana Alpin“ errichtet. In dem Gebäude sind fünf (5) separate Wohneinheiten situiert, wobei eine Wohnung selbst bewohnt wird und die weiteren vier (4) Wohnungen an ständig wechselnde Gäste vermietet werden. Das Ziel war ursprünglich, dass wir jeweils in eine eigne Wohnung ziehen und dabei die restlichen drei (3) Wohnungen weiterhin vermieten. Nun haben wir nach vier (4) Jahren festgestellt, dass wir die Wohneinheiten (3-Zimmer Wohnungen) zu klein für unseren zukünftigen Lebenswahl gestaltet haben. Aus diesem Grund möchten wir neben dem bereits bestehenden Mehrfamilienwohnhaus, ein weiteres Mehrparteienhaus errichten, mit dem Unterschied, die Wohneinheiten größer zu gestalten, damit wir uns mit einer künftigen Familie „ausbreiten“ können. Insgesamt sollen vier (4) Wohneinheiten entstehen, wobei zwei (2) selbst bewohnt und zwei (2) wieder an ständig wechselnde Gäste vermietet werden. Für die Umsetzung dieses Projektes, welches wir planmäßig im Jahr 2023/24 starten wollen, benötigen wir eine entsprechende Genehmigung zur Umwidmung als Baufläche. Diesbezüglich haben wir bereits einen Höhenschichtenplan beauftragt und einen Lageplan erstellen lassen. Auch hatten wir eine persönlichen Besprechungstermin und Ortsaugenschein mit dem Landesgeologen DI. Matthias Schönherr und Herrn DI. Martin Jenni von der Wildbach- und Lawinerverbauung am 15.06.2024. Das neue Mehrfamilienwohnhaus wurde im Lageplan eingezeichnet und die sog. künftige „Rote Gefahrenzone“ gem. dem Planentwurf der WLW gemieden. Somit befinden sich die beantragten Umwidmungsflächen in keiner Gefahrenzone und befinden sich ebenfalls innerhalb der geltenden REK-Grenzen.
Durch diese beantragte Widmung soll eine Anpassung der Widmungsfläche auf dem Gst. .273, 2787, 2788/2, 2817/1, 2817/3 im Ausmaß von 2376,30m² von FL= Freifläche/ Landwirtschaft und (BW)=Bauerwartungsfläche in BW = Baufläche/Wohngebiet gem. Grundstücksverzeichnis Zl. 031-2-23-20 für die geplante Errichtung eines mehrgeschossigen Mehrparteienhauses mit insgesamt vier Wohneinheiten in drei Gebäudekomplexen erfolgen. Diese Flächen befinden sich innerhalb der sog. derzeit geltenden REK-Grenzen. Diese Widmungsänderung stellt einen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 23 Abs. 1 lit. b dar. Auf Antrag von Vzbgm. Ernst Wehinger wird der Entwurf zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. .273, 2787, 2788/2, 2817/1, 2817/3 im Ausmaß von 2376,30m² von FL= Freifläche/ Landwirtschaft und (BW)=Bauerwartungsfläche in BW = Baufläche/Wohngebiet gem. A.Zl. 031-2-23-20 vom 04.08.2023 zur Einleitung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 6 RPG. genehmigt.
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Bgm. Fridolin Plaickner)

13. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Vorarlberger Energienetz GmbH die geplante Errichtung / Verlegung der Trafostation „Güter“ aus dem derzeit bestehenden SB, auf den Standort Gst. 3344/1 u. 2563 zwischen den ersten Etagenparkplätzen auf ca. 24m² beabsichtigt, da der ursprünglich geplante Standort an der Tschenglastraße aufgrund der Ausweisung als sog. „Rote-Gefahrenzone“ nicht möglich ist. Aufgrund dieses Umstandes wird auf Antrag der Errichtung der gegenständlichen Trafostation und Anpassung des mit Beschluss vom 31.08.2022 genehmigten Dienstbarkeitsvertrages genehmigt.
(EINSTIMMIG)
14. Der Antrag der Ortsfeuerwehr Bürserberg vom 17.08.2023 zur Anschaffung neuer Einsatzhelme und Einsatzhandschuhen wird von GV. Thomas Wehinger zur Kenntnis gebracht und gemäß dem vorgelegten Angebot, der Fa. Rosenbauer vom 31.07.2023 zum Gesamtpreis von € 11.099,28 genehmigt.
(EINSTIMMIG)
17. Das Angebot der Fa. Burtscher, Ludesch vom 10.05.23 zur Reparatur des Hackschnitzelgebäudes (teilweise Dacherneuerung) zum Gesamtpreis von € 13.506, -- (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
(EINSTIMMIG)
18. Der vorgelegte Dienstbarkeitsvorvertrag zwischen der Gemeinde Bürserberg und der Vorarlberg Energienetz GmbH, Bregenz für die im Zuge der Errichtung des sog. „Fareggliftes“ errichtete Trafostation 163 (Mühlebachlifl-Tal - Übersichtsplan vom 30.05.23), wird genehmigt.
(EINSTIMMIG)
15. Der Bürgermeister berichtet über, dass:
 - a. am 18.08.2023 die naturschutzrechtliche Bewilligung für den Neubau der Loischbahn seitens der BH-Bludenz eingelangt ist und das bereits am 07.09.2023 die seilbahnrechtliche Verhandlung durch das Bundesministerium stattfindet und berichtet, dass im Vorfeld noch eine Besprechung mit den Bergbahnen bzgl. der Finanzierung und dem diesbezüglich notwendigen Streckenbaum beim Bikepark stattgefunden hat;
 - b. die Sanierung des Straßenabschnittes Matin im Juli erfolgreich abgeschlossen wurde;
 - c. den am 10.07.23 stattgefundenen Informationsabend bzgl. der Vergabe der neuen gemeinnützigen Wohnungen der Wohnbauselbsthilfe in der Wohnanlage Baumgarten und dass das Interesse eher zaghaft war;
 - d. die am 13.07.23 stattgefundenene 250 Jahr Feier der politischen Gemeinde im Museum mit Eröffnung des Kulturwanderweges und einem sehr Interessanten Vortrag des Historikers Hr. Manfred Tschalkner;
 - e. die gemeinsame Besprechung vom 07.06.23 mit den Ortsvereinen, bzgl. der möglichen Nutzung des Museumsstalls, wobei aus statischen- und brandschutztechnischen Vorgaben eine Nutzung leider nicht möglich ist;
 - f. die Projektidee zur möglichen, eingeschossigen Erweiterung des Vereinssaals beim Gemeindezentrum und bringt einen Vorabentwurf zur Kenntnis;
 - g. über die mögliche Umgestaltung des Umkehrplatzes im Bereich Matin / Museum;
 - h. die stattgefundenen Bauverhandlungen vom 24.05.23 – a) Amann Oliver – Errichtung Ferienwohnhaus und Gästehaus (Tschengla), b) Wehinger Manuel – Errichtung von zwei Wohnhäusern zur Vermietung (Ausserberg) und vom 12.07.23 a) Meyer Joachim – Zubau Wohnhaus (Tschapina), b) Maurer Heidi – Neubau Zweifamilienwohnhaus (Tschengla);
 - i. am 04.07.23 die naturschutzrechtliche Verhandlung für die von der Fa. Kessler beantragte Bodenaushubdeponie Zwischenbäch f. ca. 12.500m³ stattgefunden hat;
 - j. die am 12.07.23 stattgefundenene Videokonferenz mit dem Raumplanungsbüro bzgl. der Stellungnahmen zur UEP im Zuge der REP-Fortschreibung und das am 29.08. diesbezüglich eine RPG. Sitzung stattgefunden hat. Hierzu findet auch am 08.09.23 noch ein Ortsaugenschein mit Vertretern des Landes und unserem Raumplanungsbüro statt;
 - k. die Gemeindewohnung erfolgreich saniert und mittlerweile wieder vermietet werden konnte;
 - l. derzeit das Begutachtungsverfahren für das Gesetz über die Erhebung einer Abgabe von „Zweitwohnsitzen und Wohnungsleerständen“ der Vorarlberger Landesregierung läuft und das vermutlich im Laufe des Herbstes diesbezüglich noch eine neue Verordnung (ab 01.01.2024) zu beschließen sein wird;

- m. es beim Projekt Wasserversorgung BA 08 (Erneuerung Netzabschnitte sowie Erweiterung Hochbehälter) aufgrund von Mehrerfordernissen u. Preissteigerungen mit einer Kostenerhöhung von rund 26% zu rechnen ist (€ 1,2 auf 1,5 Mio.);
- n. GR. Marco Zechner nach der Vorsprache vom 16.08.23 mit Schreiben vom 31.08.23 die schriftliche Kündigung für das Pachtverhältnis „Berger Küche“, aufgrund der Umsatzzahlen, vorgelegt hat und dass man mittlerweile auf der Ausschau nach einem neuen Pächter ist;
- o. am 14.09.2023 die Gemeinde Bürserberg um das Team „Familie Plus“ aus Bürserberg im Landhaus ausgezeichnet wird;
- p. für die gemeindeeigenen Objekte „Hackschnitzellager, Gemeindezentrum und Volksschule/Kindergarten“ Angebote für die Installation von Photovoltaikanlagen eingeholt werden;

16. Allfälliges:

- a. GV. Johann Loretz erkundigt sich ob im Zuge des geplanten Neubaus der Loischbahn im Jahr 2024 der Betrieb des Bikeparks während der Bauphase eingestellt wird, wobei dies von Bgm. Fridolin Plaickner in der jetzigen Situation (fehlende Bewilligung etc.) noch nicht beantwortet werden kann;
- b. GV. Karl Fritsche hätte gerne, dass man in der nächsten GV-Sitzung über das Thema „Unkrautbekämpfung-Distel“ beraten sollte;
- c. GV. Wolfgang Hubert erkundigt sich bzgl. der geplanten Parkplatzbewirtschaftung P3 (Wanderparkplatz), wobei Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass derzeit die Parkplatzbewirtschaftung in vielen Regionen zurückgenommen werden musste, da diesbezüglich eine sog. „Betriebsanlagengenehmigung und eine entsprechende Flächenwidmung“ fehlt. Für die Erweiterung der Parkflächen P3 fand beim Landesverwaltungsgericht eine Verhandlung statt, weshalb hier bereits im vergangenen Jahr um eine entsprechend naturschutzrechtliche Genehmigung angesucht wurde;
- d. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass am 07.09.23 die Abnahme der mittlerweile sanierten Matin Straße stattfindet und bedankt sich bei den Betroffenen für das Verständnis durch die dadurch entstandenen Beeinträchtigungen;
- e. GV. Thomas Wehinger erkundigt sich über die Möglichkeit der Änderung des Fahrplanes Tschenglabus in Bezug auf eine evt. Anpassung an die Volksschulzeiten, wobei Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass eine Änderung lange diskutiert wurde aber aufgrund der ÖPNV-Anbindung nicht denkbar ist.
- f. GV. Elmar Fritsche erkundigt sich bzgl. der längeren Busverbindungen am Abend, wobei Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass diese Ausweitung leider nicht finanzierbar wäre;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner